

Rundschau Rickenbach

Amtsblatt der Gemeinde Rickenbach



53. Jahrgang

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Nummer 41

Suserfest mit Schlachtplatte



*14.10.2018 ab 11.00 Uhr
in der Halle Hottingen*

*Unterhaltung mit dem Duo
„Guet Druuff“*

anschließend Kaffee und Kuchen



*Auf Euer Kommen freut sich
der Frauenkreis Hottingen*

Wichtige Rufnummern - Informationen - Notdienste

Notrufe Telefon:
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant Tobias Ücker, 07761/5590970
 Stellv. Gemeindekommandant Karl Kaiser, 07765/96606
 Stellv. Gemeindekommandant Thorsten Wagner, 07765/9182929
 Polizeinotruf 110
 Polizeiposten Segeten 07764/9329980, Fax: 07764/9329989
 Rettungsdienst 112
 Krankentransport 07751 / 19222
 Ärztlicher und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
 Zahnärztlicher Notfalldienst 0180 3 222 555-30
 Apotheken-Notdienst, www.lak-bw.notdienst-portal.de 08000022833
 Giftnotruf 19240
 Giftnotruf Freiburg, 0761 270-4361
 Krankenhäuser
 Spital Waldshut 07751/85-0
 Krankenhaus Rheinfelden 07623/94-0
 Forstdienststelle Rickenbach
 Revierförster Werner Gebhardt Tel. 07765 / 1054 - Fax: 9185950
 Bezirksschornsteinfegermeister ... Tel. 07762 / 809703 o. 0160 3773081
 Stefan Uftring eMail: s.uftring@t-online.de

EnergieDienst AG

Servicenummer: 07623 92-1800
 Störungsnummer: 07623 92-1818

Wasserversorgung:

Bernhard Albiez 0160 901 94 592

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Dienst: 116 117

Notfallversorgung im Spital Waldshut

Kaiserstr. 93-101, 79761 Waldshut-Tiengen

Internistische Notfallversorgung rund um die Uhr

Chirurgische Notfallversorgung rund um die Uhr

Gynäkologische Notfallversorgung rund um die Uhr

Geburtshilfliche Notfallversorgung rund um die Uhr

Urologische Notfallversorgung rund um die Uhr

Sie erreichen das Spital Waldshut rund um die Uhr, Tel. 07751/ 85-0

Notfallpraxis Bad Säckingen im Spital (weiterhin, auch nach der Schließung des Krankenhauses)

Meisenhartweg14, 79713 Bad Säckingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 09.00 - 13.00 Uhr sowie von 15.00 - 19.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst Landkreis Waldshut: 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst Landkreis Waldshut: 0180 6076212

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Rickenbach

Herausgeber: Gemeinde Rickenbach.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Dietmar Zäpernick oder sein Vertreter im Amt.

Für den übrigen Inhalt, einschließlich des Anzeigenteils: Werner Huber, Rickenbach.

Druck und Verlag: Huber Druck, Rickenbach

www.huber-druck.eu

Soziale Dienste Telefon:

Dorfhelferinnenstation Bad Säckingen-Rickenbach-Wehr

Einsatzleitung: Heike Maichel 07751 / 898 40 44

..... Telefax: 07751 / 898 40 46

Sozialstation St. Martin e.V. Bad Säckingen 07761/50395

..... Telefax: 07761/50359

Außenstelle Rickenbach Tel. 07765 918837 - Fax: 918838

Ambulanter Pflegedienst AWO und AWO Tagespflege 07761/93989-0

Betreutes Wohnen Rickenbach

Ansprechpartner: Marion Vetter 07765/9185522

Hausnotrufdienst DRK Kreisverband Bad Säckingen 07761/9201-0

Hospizdienst Hochrhein e.V. Büro Waldshut 07751/802 333

SKM Waldshut e.V. 07751/8000888

Beratungsstellen

Caritasverband Hochrhein e.V. Waldshut-Tiengen

Bezirksstelle Bad Säckingen 07761/5698-0

Drogenberatung Waldshut 07751/70650

Anonyme Telefonberatung: Mo: 10.00 bis 12.00 Uhr

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut 07751/3553

Offene Beratung „Courage“, Waldshut 07751/910843

Beratungsstelle für alters- und behindertengerechtes Wohnen des

Landkreises Waldshut 07741/913544

Deutsche Rentenversicherung, Außenstelle Waldshut... 07621 / 422 5680

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater Manfred Mutter 07765 / 715

donum vitae, Schwangerschaftskonfliktberatung 07751/898237

Lebenshilfe Südschwarzwald FUD für Familien mit Kindern mit Behinderungen

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen Tel.: 07741/965 72 77

TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut 0800/111 0 111

..... 0800/111 0 222

Pflegestützpunkt Landkreis Waldshut 07751 / 86 42 52

Suizidselfhilfegruppe für Angehörige

und Freunde von Suizidopfern 07672/1284 (abends)

Diakonisches Werk Hochrhein, Bad Säckingen (Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Ehe- Familien und Lebensberatung 07761 / 55 35 890

Gemeindeverwaltung Rickenbach

Hauptstraße 7 Telefon: 07765/9200-0

..... Telefax: 07765/9200-30

Internet: www.rickenbach.de

eMail: gemeinde@rickenbach.de

Sprechzeiten: Mo - Fr: 08.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14.30 bis 19.00 Uhr

Kläranlage Wickartsmühle Tel.: 07765/1315 oder 0170/5514749

Kindergarten Kunterbunt Rickenbach Tel.: 07765/917645

Kindergarten Murgtalmäuse Hottingen Tel.: 07765/227

Kindergarten Villa Wirbelwind Willaringen Tel.: 07765/8679

Waldorf-Kindergarten Sonnenbühl Tel.: 07765/8682

Grundschule Rickenbach Tel.: 07765 / 92191-0

Grundschule Willaringen Telefon: 07765 / 378

Landratsamt Waldshut Telefon: 07751/86-0

Abfallkalender

Allgemeine Abfuhr immer donnerstags ab 07:00 Uhr

Fragen/Reklamationen unter Tel.: 07751/86-5432

Gelber Sack 31.10.2018

Fragen/Reklamationen unter Remondis-Hotline 0800/122 32 55

Blaue Tonne 25.10.2018

Fragen/Reklamationen unter Tel.: 07751/86-5432

Recyclinghof Hottingen:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr | Freitag 15:00 – 17:00 Uhr | Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

„Wie man in den Wald hinein schweigt, so horcht es heraus.“

(Peter Horton)

Öffnungszeiten auf dem Rathaus

Bürgerbüro Montag – Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr 14:30 bis 19:00 Uhr

Unsere Jubilare



In Rickenbach feierten folgende Jubilare Geburtstag:

Am 09.10.2018
Herr Max Peter
Kirchensteig 21
85 Jahre

Ich gratuliere dem Jubilar recht herzlich im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und auch persönlich. Ich wünsche Ihnen Glück, Zufriedenheit und noch viele gesunde Jahre.

Dietmar Zäpernick
Bürgermeister

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ... über die Errichtung und Unterhaltung einer Grundschule ... sowie der Gemeinschaftsschule Hotzenwald ... zur Anpassung der bestehenden Vereinbarung ...

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 04.02.2014 sah die Einrichtung der Grundschulen in beiden Gemeinden und von jeweils 3 Klassen der Gemeinschaftsschule Hotzenwald (Sekundarstufe 1) an den beiden Standorten Rickenbach und Herrischried vor. In der Zwischenzeit wurden aufgrund entsprechender Gemeinderatsbeschlüsse und auf der Grundlage neuer Schulanträge eine zentrale Grundschule für beide Gemeinden in Rickenbach und ein zentraler Standort für die Sekundarstufe 1 in Herrischried eingerichtet. Die in den Sitzungen der beiden Gemeinderäte beschlossene Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung, die am 24. April 2018 unterschrieben wurde, steht unter dem Vorbehalt der aufschiebenden Bedingung, dass diese Vereinbarung erst in Kraft treten soll, wenn das erste Bauvorhaben in einer der beiden beteiligten Gemeinden in Betrieb genommen wird.

Auf Anregung des Regierungspräsidiums Freiburg sollte ergänzend noch eine die aktuelle Situation aufgreifende Öffentlich-Rechtlich Vereinbarung geschlossen werden, die den Zeitraum ab der Einrichtung der zentralen Grund- bzw. Gemeinschaftsschule (ab dem Schuljahr 2017/18) bis zum Inkrafttreten der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung vom 24. April 2018 regelt. Aus diesem Grund ist § 1 (Gegenstand der Vereinbarung) Abs. 1 und 2 auf die neue Situation hin anzupassen.

Die §§ 2 und 3 und auch die übrigen Paragraphen der bisherigen Vereinbarung werden im Wesentlichen unverändert übernommen. § 3 Abs. 1 regelt den Fall der Einstellung von zusätzlichem Personal über die Gemeinde für pädagogische Dienste (Schulsozialarbeiter, Aufsichts- und Betreuungspersonal). Diese Kosten werden nur dem Träger zugerechnet.

Sollte sich in Jahren herausstellen, dass diese Kosten in die Masse der Kostenverteilung einbezogen werden müssten, so könnte eine entsprechende Änderung über die Revisionsklausel nach § 5 eingeleitet werden.

Neu in die Vereinbarung aufgenommen wurde § 4 (Absicherung des Bestandsrisikos für die Sekundarstufe 1), der im Wortlaut der späteren Formulierung in der Folgevereinbarung entspricht. Ebenso wurde die Salvatorische Klausel in § 8 aufgenommen.

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde am 10.08.2018 von beiden Bürgermeistern unterzeichnet, nachdem die Gemeinderatsgremien in Rickenbach (08.05.2018) und Herrischried (14.05.2018) diese beschlossen haben. Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 13.09.2018 die erforderliche Zustimmung erteilt. Auf dieser Grundlage hat das Landratsamt Waldshut die Vereinbarung vom 10.08.2018 gem. § 25 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt. Diese wird mit der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Die Veröffentlichung erfolgt ebenfalls in diesem Mitteilungsblatt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen der Gemeinde Herrischried,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Christof Berger
und

der Gemeinde Rickenbach,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dietmar Zäpernick

über die Einrichtung und Unterhaltung

einer Grundschule für den Schulbezirk der Gemeinden Rickenbach und Herrischried mit dem Standort in Rickenbach sowie der Gemeinschaftsschule Hotzenwald, Sekundarstufe I, mit dem Standort in Herrischried

zur Anpassung der bestehenden Vereinbarung vom 04.02.2014

an die seit Schuljahresbeginn 2017/2018 geänderte Schulorganisation

für die Zeit bis zum Inkrafttreten

der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 24.04.2018

I. Präambel

Gemeinsame Zieldefinition

Um der sich immer mehr verstärkenden Tendenz der Landflucht aus unserer ländlichen Region, dem Hotzenwald, entgegenzuwirken, ist mehr denn je das Angebot von –auch weiterführenden– Schulen vor Ort erforderlich. Hier haben sich im Zuge der demografischen Entwicklung der letzten Jahre/Jahrzehnte die Schülerzahlen verringert, so dass die Gemeinden mehr denn je zur Kooperation aufgefordert sind.

Diese Herausforderung haben die Gemeinden Herrischried und Rickenbach angenommen und haben seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 auf der Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 4. Februar 2014 für die Sekundarschulstufen beider Gemeinden zusammen eine Gemeinschaftsschule eingerichtet.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die Grundschule für den aus beiden Gemeinden neu gebildeten Grundschulbezirk alleine am Standort Rickenbach und die Sekundarstufe I mit den Klassen 5 bis 10 alleine am Standort Herrischried eingerichtet. Grundlage hierfür ist die Entscheidung des Regierungspräsidiums Freiburg, das am 18. November 2016 dem von beiden Gemeinden am 2. Juni 2016 gestellten schulorganisatorischen Antrag und den darin beschriebenen Schritten gem. § 30 SchG zustimmte. Dem Antrag der Gemeinden hatten Beschlüsse der Gemeinderäte beider Gemeinden vom April 2015 zugrunde gelegen.

Leitgedanke bei der Neuorganisation der Schullandschaft war von Anfang an, dass es sich hierbei in allen Teilen um ein gemeinsames Projekt beider Gemeinden handelt, das die Bereitstellung sowohl der Primar-, als auch der Sekundarstufe für die Kinder beider und weiterer Gemeinden der Region beinhaltet.

Dies gilt unverändert auch für die seit Schuljahresbeginn 2017/2018 geregelte Neuorganisation mit funktionaler Trennung und räumlicher Zuordnung von Primar- und Sekundarstufe zu jeweils einer der beiden Gemeinden.

Ungeachtet der seither getrennten Trägerschaften betrachten beide Gemeinden die Schulen als gemeinsames Projekt mit einem gemeinsamen Ziel unter einem gemeinsamen ideellen Dach.

Projekte zur Umsetzung dieses Ziels

Die Umsetzung dieses Konzepts macht an beiden Standorten erhebliche Investitionen erforderlich.

Für die Gemeinde Herrischried ist neben bereits laufenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am bestehenden Schulgebäude (Projekte zur energetischen Sanierung sowie der Herstellung von Barrierefreiheit und des äußeren Brandschutzes) der Neubau eines

Gebäudes geplant, in dem alle Fachräume, Rektorat und Sekretariat, die Mensa und weitere Funktionsräume untergebracht werden sollen.

In einem späteren Schritt ist der funktionale Umbau des Bestandsgebäudes zu Unterrichtsräumen bzw. Lernateliers vorgesehen, die den Erfordernissen des Gesamtschulkonzepts entsprechen.

Für die Einrichtung einer Grundschule ausschließlich am Standort Rickenbach (Ganztagesgrundschule, Aufgabe des Nebenstandorts Willaringen) plant die Gemeinde, das bestehende Schulgebäude in Rickenbach um einen Anbau zu erweitern, in dem sowohl allgemeine Unterrichts-, aber auch Fachräume sowie die Mensa mit den erforderlichen Nebenbereichen untergebracht werden können.

In einem weiteren Schritt soll schließlich das Bestandsgebäude umgebaut und saniert werden (energetische und haustechnische Sanierungsmaßnahmen, Verbesserungen in den Bereichen Barrierefreiheit und Brandschutz).

An beiden Schulstandorten sind Einrichtungen zur Schulverpflegung (Mensa) geplant. Für die Gemeinde Herrischried ist von Wert, dass an der bisher praktizierten Aufgabenverteilung festgehalten wird (Kochen in Herrischried, Transport und Ausgabe in Rickenbach), was wegen der Relation der Konsumentenzahlen an beiden Schulstandorten sinnvoll ist.

Die Projekte in beiden Gemeinden werden nachfolgend als „Schulbauprojekte“ bezeichnet.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 24.04.2018

Zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen beiden Gemeinden nach Verwirklichung der Schulbauprojekte haben die beiden Gemeinden aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 10.04.2018 (Gemeinde Rickenbach) und vom 16.04.2018 (Gemeinde Herrischried) am 24.04.2018 eine aufschiebend bedingte öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Als aufschiebende Bedingung ist die Realisierung des Schulbauprojektes in Herrischried oder die hiermit verbundene Realisierung des Projektes in Rickenbach definiert.

Die Vereinbarung wird damit zum Ersten des Monats in Kraft treten, in dem das Neubauprojekt in Herrischried oder der Erweiterungsbau in Rickenbach in Betrieb genommen wird.

Für den Zeitraum bis zu deren Inkrafttreten ist die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 4. Februar 2014 an die seit Schuljahresbeginn 2017/2018 geänderte Schulorganisation anzupassen (hierzu vgl. Hinweis des RP Freiburg vom 06.04.2018).

Diese erhält somit mit Wirkung zum 01.09.2017 folgende geänderte Fassung:

II. Vereinbarung über die Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.02.2014

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

(1) Die Gemeinden Herrischried und Rickenbach vereinbaren die Einrichtung der Gemeinschaftsschule Hotzenwald für die Schulklassen 5 – 10 der Sekundarstufe I am Standort Herrischried, während Rickenbach Schulstandort für die Grundschule für den aus beiden Gemeinden gebildeten Grundschulbezirk ist. Schulrechtlich ist Rickenbach Träger der Grundschule, Herrischried Träger der Gemeinschaftsschule, Sekundarstufe I.

Mit der Einrichtung und Unterhaltung beider Schulen erfüllen die Gemeinden Herrischried und Rickenbach ihre Pflicht als Schulträger für ihre Schulen am jeweiligen Standort nach § 27 Absatz 2 Satz 2 SchG.

(2) Ungeachtet der getrennten Trägerschaften betrachten beide Gemeinden die Schulen als gemeinsames Projekt unter einem ge-

meinsamen ideellen Dach und fördern sich gegenseitig. Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten unterstützt die Gemeinde Rickenbach die Belegung der Sekundarstufe I in Herrischried und trägt damit aktiv zur Sicherung deren Bestandes bei.

(3) Die Gemeinde Herrischried stellt ihr Schulgebäude in Herrischried, Sägestraße 17, die Gemeinde Rickenbach ihre Schulgebäude in Rickenbach, Schulstraße 3-7 ohne Kostenausgleich für den Unterricht zur Verfügung.

In gleicher Weise werden darüber hinaus auch alle für den Schulbetrieb erforderlichen Nebenanlagen, beispielsweise für den Schulsport, zur Verfügung gestellt.

§ 2 Mitwirkungsrechte

(1) Entscheidungen, die die Schulen betreffen und die schulorganisatorisch, räumlich oder finanziell von erheblicher Bedeutung sind, treffen die beiden Gemeinden einvernehmlich und unterrichten sich von geplanten Maßnahmen rechtzeitig.

(2) Jede Gemeinde kann der anderen Gemeinde Vorschläge für den äußeren Schulbetrieb und für andere wichtige Fragen der Schule unterbreiten.

(3) Jede Gemeinde gibt der anderen Gemeinde Auskunft über Sachverhalte und gibt Einsicht über Unterlagen, die für die andere Gemeinde von berechtigtem Interesse sind.

(4) Die bisher praktizierte gute, zielorientierte Zusammenarbeit in einer transparenten, offenen und fairen Weise wird auch unter veränderten Bedingungen fortgesetzt.

§ 3 Kostenbeteiligung der Gemeinden

(1) Entsprechend § 1 Absatz 3 stellen die Gemeinden ihre Schulgebäude jeweils kostenfrei für den Unterricht zur Verfügung. Abgesehen von den Kosten nach § 3 Absatz 2 trägt jede Gemeinde die Kosten für ihren Schulstandort selbst.

Diese beinhalten insbesondere

- die baulichen Gebäudeunterhaltungskosten,
- die laufenden Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Beleuchtung, gebäudebezogene Abgaben und Versicherungen usw.),
- die Personalkosten für Reinigungskräfte und Hausmeister sowie die Personal- und Sachkosten für das jeweilige Schulsekretariat, sofern diese Kosten nicht Absatz 3 zuzuordnen sind

(2) Ergibt sich in der Übergangszeit bis zur Inbetriebnahme der Schulbauprojekte zusätzlicher Raumbedarf an den Standorten und wird dieser durch angemietete Unterbringungscontainer oder ähnliche Lösungen gedeckt, werden die Mietaufwendungen hierfür als Schulbetriebskosten in die jeweiligen Abrechnungen nach Absatz 3 einbezogen.

Bei erforderlichen sonstigen, nicht raumbezogenen Investitionen wird Folgendes vereinbart:

(a) Investitionsausgaben:

Ausgaben für Investitionen werden zeitanteilig nach den Regeln zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für kostenrechnende Einrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg in Form der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals in die jährliche Betriebskostenabrechnung einbezogen. Die Kosten für die unter Geltung der bisherigen Fassung beschafften Anlagevermögensgegenstände werden weiterhin eingerechnet.

(b) Betriebskosten:

Zusätzliche Betriebskosten werden entsprechend des jährlichen Aufwands in die jährliche Betriebskostenabrechnung einbezogen.

(3) Zur Finanzierung der weiteren gemeinsamen Schulbetriebskosten, insbesondere

- für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und sonstigem beweglichen Inventar im Rahmen des Schulbudgets,
- für Aufwendungen für die Schulleitung (Literatur, Bürobedarf, Büroeinrichtung, sonstiger Geschäftsbedarf sowie die anteiligen Personal- und Sachkosten für die Erledigung der zentralen Sekre-

tariatsangelegenheiten),

- für Haftpflichtversicherungsbeiträge und weitere ähnlichen Aufwendungen trägt jede Gemeinde durch einen jährlichen Schulkostenanteil bei.

Die Gemeinde Rickenbach beteiligt sich also an den ungedeckten Schulbetriebskosten der Sekundarstufe I am Standort Herrischried, die Gemeinde Herrischried an den ungedeckten Schulbetriebskosten der Grundschule am Standort Rickenbach.

(4) Maßstab für die Umlegung der nach Absätzen 2 und 3 zu berechnenden Schulkosten ist die Zahl der Schüler im jeweiligen Schulzentrum, die am Stichtag der Schulstatistik des vorangegangenen Rechnungsjahres in den beteiligten Gemeinden gewohnt oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt gehabt haben.

(5) Einnahmen, die mit den gemeinsamen Schulbetriebskosten im Zusammenhang stehen, werden bei den betreffenden Jahresrechnungen jeweils abgesetzt.

Für die Sekundarstufe I sind dies insbesondere die Einnahmen aus Sachkostenbeiträgen nach dem Finanzausgleichsgesetz, für die Grundschule insbesondere die Einnahmen aus dem Grundschullastenausgleich nach § 19 FAG; die Gemeinde Herrischried ist von letzterem ausgenommen und hat über die Kostenbeteiligung nach Absatz 3 hinaus auch keinen freiwilligen Grundschullastenausgleich zu leisten.

(6) Die ungedeckten Kosten der gemeinsamen Schulverpflegung werden von den Gemeinden abweichend von Absatz 4 nach dem Maßstab der tatsächlichen Benutzung dieser Einrichtung durch ihre Schüler getragen, etwaige Überschüsse werden nach demselben Maßstab auf die Gemeinden verteilt.

(7) Die Kostenbeteiligungen werden weiterhin schuljahresübergreifend bezogen auf das Kalenderjahr abgerechnet. Für das Kalenderjahr 2017 werden zwei Abrechnungsabschnitte (01.01. bis 31.08.2017 und 01.09.2017 bis 31.12.2017) gebildet. Für den zweiten Zeitabschnitt gilt als Verteilungsmaßstab für die Schulbetriebskosten abweichend von Absatz 4 ausnahmsweise die Schülerzahl am Stichtag der Schulstatistik des Jahres 2017.

§ 4 Absicherung des Bestandsrisikos für die Sekundarstufe I

Für den Fall, dass wegen rückläufiger Schülerzahlen oder aus sonstigen derzeit nicht absehbaren Gründen der Sekundarstufenstandort Herrischried aufgegeben werden müsste, werden die Gemeinden Herrischried und Rickenbach ihre jetzigen Schulanträge berichtigen und einen gemeinsamen Antrag auf Aufhebung der Grundschule Rickenbach für die Schüler beider Gemeinden und die erneute Einrichtung einer Grundschule in Herrischried für Herrischried und einer Grundschule in Rickenbach für Rickenbach stellen.

In diesem Falle werden die Gemeinden diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung einvernehmlich aufheben, sobald die schulrechtliche Genehmigung zur Änderung der Schulorganisation vorliegt.

§ 5 Revisionsvereinbarung

Die Gemeinden vereinbaren, dass auf Verlangen einer Gemeinde nach Ablauf von jeweils zwei Jahren die Regelung zur Kostenbeteiligung gemeinsam zu überprüfen sowie in Verhandlungen über eine evtl. erforderliche Neubestimmung der Verteilungsregelung einzutreten ist.

Die Absicherung des Bestandsrisikos nach § 4 wird von den Gemeinden nicht geändert.

§ 6 Schlichtungsstelle

Die beteiligten Gemeinden werden bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung vor Beschreiten des Rechtsweges das Landratsamt Waldshut –Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt- zur Vermittlung einer gütlichen Einigung anrufen.

§ 7 Kündigung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann von jeder beteiligten Gemeinde auf den Ablauf eines Schuljahres mit einjähriger Frist gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Sie ist nur zulässig, wenn das Kultusministerium den damit verbundenen schulorganisatorischen Änderungen zugestimmt hat.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder nach ihrem Abschluss unwirksam werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige wirksame Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Gemeinden mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Vereinbarung als lückenhaft erweist.

§ 9 Geltungsdauer der Vereinbarung

Diese Änderungs-Vereinbarung tritt am 01.09.2017 in Kraft und wird befristet bis zum Inkrafttreten der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 24.04.2018.

Diese Vereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 25 Absatz 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) in der derzeit geltenden Fassung.

Sie ist nach ihrer Genehmigung von den Gemeinden Herrischried und Rickenbach öffentlich bekannt zu machen.

Herrischried, den 10. August 2018

Für die Gemeinde Herrischried:

gez. Bürgermeister Christof Berger

(Gemeinderatsbeschluss vom 14.05.2018)

Rickenbach, den 10. August 2018

Für die Gemeinde Rickenbach:

gez. Bürgermeister Dietmar Zäpernick

(Gemeinderatsbeschluss vom 08.05.2018)

Allgemeine Nachrichten

Aus der Geschichte der Einung Rickenbach

Die Historische Einungsmeister-Gesellschaft der früheren Grafschaft Hauenstein hat sich zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr die Herbstversammlung in einem anderen Einungsort abzuhalten mit einem historischen Vortrag über diese Einung. In diesem Jahr findet die Versammlung mit Vortrag am Donnerstag, 11. Oktober 2018 um 17:30 Uhr in Todtmoos statt. Der Vortrag wird vom Einungsmeister aus Murg, Konrad Lüthy, gehalten; er beginnt um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in Todtmoos. Gerade im Todtmooser Jubiläumsjahr bietet sich an, einen Ausschnitt der Geschichte Todtmoos im Zusammenhang mit der Zugehörigkeit von Todtmoos-Au zu Vorderösterreich in Erinnerung zu rufen.

Herzliche Einladung!

Deutsche Rentenversicherung BW

Regionalzentrum Freiburg und Polizeipräsidium Freiburg

Referat Prävention Informationsveranstaltungen zum Schutz älterer Menschen vor Betrugsstraftaten

Straftaten zum Nachteil älterer Menschen nehmen stetig zu. Immer schneller wechseln Trickbetrüger ihre Methoden, um an Geld und Wertgegenstände zu gelangen. Dabei werden oftmals Rentnerinnen und Rentner zum Opfer. Sie tappen völlig unbedarft und unvorbereitet in die Falle von raffinierten und skrupellosen Straftätern. Vor diesen Trickbetrügern wollen wir unsere Versicherten und Rentner, die Bürger Ihrer Gemeinde warnen und schützen, indem wir informieren und sensibilisieren. Das Polizeipräsidium Freiburg ist bereit, in den Dienststellen des Regionalzentrums Freiburg folgende Informationsveranstaltungen zur Prävention durchzuführen:

- Mittwoch, 17.10.18 von 16:30 bis 18:00 Uhr in Lörrach, Feldberg-Str. 16

Folgende Themen werden von dem Referenten der Polizei aufgegriffen, diskutiert und mit praktischen Beispielen untermalt: falsche Amtspersonen, Anrufstraftaten, Gefahren an der Haustür, Enkeltrick, Schockanrufe, Gewinnversprechen, Trickdiebstähle, Gefahren beim Einkauf, Kaffee-Fahrten, Wohnungseinbruch, Autoaufbruch, Raub/ Diebstahl. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf, dass Betroffene weder am Telefon noch vor der Haustür persönliche Daten angeben oder Überweisungen vornehmen sol-

len. Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bieten keine Hausbesuche an, um über die Rente zu sprechen. Sie drohen nicht mit dem Einbehalten der Rente und mit Pfändungen und erfragen keine persönliche Daten und Bankverbindungen von Versicherten und Rentnern. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Die Betrugsmasche der Straftäter kennt keine Grenzen. Im Ernstfall sollte man sich nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen. Die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen ist selbstverständlich kostenlos. Um Anmeldung unter der Tel.: 0761-20707-0 oder 07621 42256-10 oder per eMail unter "regio.fr@drv-bw.de" oder "ausenstelle.loerrach@drv-bw.de" wird gebeten.

Sprechtag des BLHV

Der nächste Sprechtag des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes findet in unserer Gemeinde am Freitag, 19. Oktober 2018 ab 08:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Rickenbach statt. Wer eine Beratung wünscht, der wendet sich bitte vorab bei der Bezirksgeschäftsstelle in Tiengen unter Tel.: 07741/6091-0.

Kurs mit Eltern in Trennung

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Caritas in Bad Säckingen bietet einen Kurs mit Eltern in Trennung an. Informationen erhalten Sie über das Sekretariat: 07761/5698-32 oder im Internet: www.caritas-hochrhein.de

Kindergruppe mit Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Caritas in Bad Säckingen bietet eine Kindergruppe mit Kindern aus Trennungsfamilien im Alter von 8-10 Jahren an. Informationen erhalten Sie über das Sekretariat: 07761/5698-32 oder im Internet: www.caritas-hochrhein.de

Beratung im Sozialrecht

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko findet am Montag, 29. Oktober in der VdK-Service-Stelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei)

statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 07741/969873-0 ist erforderlich.

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Hochrhein

Schwangeren-, Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und Sozialberatung. Hildastr. 2, Bad Säckingen, Tel.: 07761/553589-0, www.dw-hochrhein.de

Kindertagespflege – Landratsamt Waldshut

Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind/ Ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Elke Ziegler-Hofmann informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung. Kontakt: Tel.: 07751/86-4368 oder Elke.Ziegler-Hofmann@landkreis-waldshut.de

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kleiderkammer Görwihl

Die Kleiderkammer des DRK Görwihl hat wie folgt geöffnet:

Kleiderannahme: Montag, 05.11.2018 von 16:00 – 18:00 Uhr

Kleiderausgabe: Dienstag, 16.10.2018 von 16:00 – 18:00 Uhr

Während der Ausgabe können keine Kleidungsstücke angenommen werden!

Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.

Persönliche Hilfen Landkreis Waldshut / Familienlotse

Die Lebenshilfe bietet Unterstützung durch Betreuung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Die Betreuung wird individuell auf die Bedürfnisse aller Familienmitglieder abgestimmt. Wir übernehmen stunden- und tageweise, regelmäßig oder unregelmäßig Einzelbetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Betreuungsformen sind: Einzelbe-

treuung im häuslichen Bereich, in unseren Räumlichkeiten oder anderen Orten; Assistenz und Begleitung zur Freizeitgestaltung, Urlaubsbegleitung; Urlaubsbetreuung vor Ort. Gerne beraten wir Sie. Rufen Sie an. Elke Stadler, Tel.: 07741/9657-277 Mo. – Fr. 08:00 – 12:00, e.stadler@lebenshilfe-ssw.de

Gruppenangebote Landkreis Waldshut

Unser Programmheft ist in unseren Abteilungen in Tiengen und Bad Säckingen erhältlich sowie unter www.lebenshilfe-ssw.de im Download verfügbar!

Freie Zeit sinnvoll und erlebnisreich gestalten!

Für Menschen mit einer Behinderung ist es oft schwer, diese wichtige Zeit im Leben zu gestalten und ihren Interessen nachzugehen. Wir helfen Barrieren zu überwinden, um auch die Zeit neben Schule und den täglichen Verpflichtungen sinnvoll und mit Freude zu nutzen. Gleichzeitig bedeutet unser Freizeitangebot auch freie Zeit für die pflegenden und betreuenden Angehörigen. Unsere Angebote: Ferienfreizeiten Jugendliche und Kinder; Freizeitclubs Jugendliche und Kinder; Ferienbetreuung; Sport und Bewegung; Tagesunternehmungen und Bildungsangebote. Für weitere Informationen und zur Anforderung ausführlicher Programmhefte wenden Sie sich bitte an: Natalie Amico, Tel.: 07761/5538581, n.amico@lebenshilfe-ssw.de

Beratungs- und Frühförderzentrum

Das interdisziplinäre Beratungs- und Frühförderzentrum richtet sich mit seinem Angebot an Familien, deren Kinder (Säuglinge, Kleinkinder und Vorschulkinder) einen Unterstützungsbedarf in verschiedenen Bereichen der kindlichen Entwicklung haben. Gerne beraten wir Sie. Rufen Sie uns an. Sekretariat der BFZ-Leitung, Gesine Cheret, Tel.: 07741/634-80 Mo. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr, Die – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr, g.cheret@lebenshilfe-ssw.de.

Adresse der Geschäftsstelle: Lebenshilfe Südschwarzwald, Wilhelm-Stahl-Str. 11, 79822 Titisee-Neustadt, 07651/97277-0, j.fehrenbach@lebenshilfe-ssw.de

Vereinsmitteilungen

FC Bergalingen

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft hat gegen den SV Unteralpfen 2:2 unentschieden gespielt. Torschützen: Sven Allgaier, Florian Eckert. Am Freitag, den 12.10.2018 spielt die 1. Mannschaft gegen den SV 08 Laufenburg 2. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr in Bergalingen.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft hat gegen den SV Unteralpfen 2 mit 2:1 Toren gewonnen. Torschützen: Andreas Cebandt, Patrick Lauber. Am Sonntag, den 14.10.2018 spielt die 2. Mannschaft gegen den SV Görwihl 2. Spielbeginn ist um 10:30 Uhr in Bergalingen.

Damen

Die Damen haben gegen die SG Dettighofen-Lottstetten mit 2:1 Toren verloren. Torschütze: Alexandra Frommherz. Am Freitag, den 12.10.2018 spielen die Damen gegen den FC Bad Säckingen. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr in Bad Säckingen.

Jugend

Ergebnisse der Jugendspiele

A-Junioren: SV Weil 2 - SG Wehr/Bergalingen 3:4

C-Junioren: SG Nögenschw. 2 - FC Bergalingen 1:4

D-Junioren: FC Bergalingen - Schwörst./Brennet 3:0

B-Mädchen: TuS Kl. Wiesental - FC Bergalingen 3:1

Die nächsten Spiele

A-Junioren: Am Sonntag, den 14. Oktober, um 13.00 Uhr gegen SG Murgtal in Bergalingen.

C-Junioren: Am Samstag, den 13. Oktober, um 14.30 Uhr gegen SG Todtmoos in Bergalingen.

Am Montag, den 15. Oktober, um 18.30 Uhr gegen SG Schlüchtal in Bergalingen.

D-Junioren: Am Samstag, den 13. Oktober, um 13.15 Uhr beim FC Schönanau.

E-Junioren: Am Freitag, den 12. Oktober, um 18.00 Uhr beim SV Obersäckingen.

B-Mädchen: Am Samstag, den 13. Oktober, um 16.00 Uhr gegen SV Waldhaus in Bergalingen.

F-Junioren: Am Samstag, den 13. Oktober, von 10.30 bis 13.00 Uhr Spieltag in Bad Säckingen.

SPORTVEREIN RICKENBACH

Trainingszeiten Turnhalle Rickenbach

Badminton

Do 17.30 – 19.30 Uhr (Günther Beck)

Ballsport

Do 20.30 – 22 Uhr (Holger Albiez)

Basketball

Mo 17 – 18.30 Uhr, Mädchen und Jungen von 7 – 14 Jahren (Annalena Käser / Jasmin Blum)

Basketball

Fr 19 – 20.30 Uhr, Erwachsene, Jugend ab 15 Jahre (Elmar Werner)

Fit Kids

Fr 15 – 16.30 (Claudia Grillitsch)

Fit und Fun

Mi 19.30 – 20.30 Uhr (Sabine Vogt)

Gymnastik

Do 19.30 – 20.30 Uhr (Inge Becker)

Kinderturnen

Do 16 – 17.30 Uhr, Kinder 3 – 4 Jahre (Sophie Hanisch)

Kinderturnen

Mo 16 – 17 Uhr, Kinder 5 – 6 Jahre (Karin Friedrich)

Volleyball

Mo 20 – 22 Uhr (Patrick Lützelschwab)

Zeiten, Infos und mehr unter www.sv-rickenbach.de

TENNISCLUB Rickenbach

Das **chill-out Tennis** war ein voller Erfolg bei bestem Tenniswetter. Herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen!

Bald ist die Tennissaison vorbei, der Platzabbau ist für Freitag den 20. Okt. ab 17 Uhr und Samstag 21. Okt. ab 10 Uhr geplant. Ausweichtermin: 27. und 28. Okt.

Die Arbeitsstunden können angerechnet werden. Die Liste liegt im Clubhaus aus, bitte das Eintragen nicht vergessen.

Bei unsicherer Wetterlage könnt ihr im Clubhaus anrufen **0175 – 4743124** Wir planen ab Oktober eine **NEUE Gruppe für Kinder** zwischen 5-9 Jahre. Bei Interesse meldet euch bei Isa Tel.: 07765 - 918600 oder per Mail vokus@aol.com

Freiw. Feuerwehr Rickenbach - Altenschwand

Unsere nächste Probe ist am **Montag, den 15. Oktober 2018 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Rickenbach. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Wer Spass und Interesse an der Arbeit der Freiw. Feuerwehr hat und gerne mal bei uns reinschnuppern möchte, ist jederzeit zu den Proben herzlich willkommen

MV 1860 Rickenbach

Weinlesefest in Neustadt a.d.W.

Am kommenden Wochenende begibt sich die Trachtenkapelle auf Konzertreise zum Deutschen Weinlesefest in Neustadt an der Weinstraße (Pfälzerwald). Dort nehmen wir am großen Winzerfest-Umzug teil. Mit rund 100.000 Besuchern ist dies Deutschlands größter Winzerfestumzug und wird im TV übertragen. Wenn Sie diesen Sonntag, 14.10.2018 um 14,45 Uhr am Fernseher das „Dritte Programm“ (SWR) einschalten, könnte es also passieren, dass Sie das eine oder andere bekannte Gesicht aus Rickenbach sehen (und hören).

Bläserjugend Hotzenwald

Hauptversammlung

Die Bläserjugend Hotzenwald (BJH), Jugendorganisation der Rickenbacher und Herrischrieder Musikvereine hält am Montag, 22. Oktober 2018 ihre Hauptversammlung ab. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Herrischried.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüferbericht
5. Entlastung des Organisationsteams
6. Bericht von den Music-Kids
7. Kooperationen
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder der angeschlossenen Vereine, von denen je zwei Stimmberechtigte anwesend sein sollten, sind eingeladen. Ebenfalls eingeladen sind die Ausbilder und alle Gemeinderäte sowie alle interessierten Musiker und die Kooperationspartner.

Landfrauen Altenschwand

Am Sonntag den 14. Oktober 2018

findet der Erntemarkt am Freilichtmuseum Klausenhof in Großherrischwand statt.

Bitte jede Landfrau 1-2 Kuchen bringen, lieben Dank. Helfereinteilung laut Arbeitsplan. Bitte im roten Polohemd kommen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Obst- und Gartenbauverein Rickenbach e.V.

Bei genügender Teilnehmerzahl werden wir dieses Jahr wieder Bodenproben entnehmen. Diese Proben werden dann in einem Labor auf den Mineralienhaushalt untersucht, um festzustellen was dem Boden an Nährstoffen fehlt um einen gesunden Pflanzennachwuchs zu erreichen. Anmeldungen unter Tel. 07765 / 8188 (Kurt Reiss)

Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald

Halbtagswanderung am 14.10.2018, entgegen der Ankündigung im und beim Murgtal.

In Abänderung unseres Veranstaltungsplanes findet die Wanderung am 14. Oktober nicht in den Vogesen, sondern als Halbtagswanderung in der Ortsnähe von Rickenbach statt! Wir starten um 13:30 Uhr am Wanderparkplatz oberhalb der Burgruine Wieladingen an der L152 zwischen Wieladingen / Schweikhof und Rippolingen. Die Route führt uns über den Lehnhof, Heidenschmiede, Wickartsmühle, Steinbruch, Strahlbrusch, Murgtal und Burgruine wieder zum Ausgangspunkt zurück. Anschließend, voraussichtlich etwa um 17:30 Uhr, sind die Teilnehmer herzlich zum Abschlusscocktail im „Engel“ in Rickenbach eingeladen.

Bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk, wir gehen nicht nur auf gepflegten Wanderwegen (und leider auch auf geteerten Straßen)! Auch der Steilaufstieg zur Burgruine ist, den Witterungsverhältnissen entsprechend, nicht unproblematisch.

Schwarzwaldverein Vorderer Hotzenwald

Naturschutzaktionstag am Samstag, den 13. Okt.

Es werden mehrere Projekte in und um Rickenbach in Angriff genommen.

Dazu treffen wir uns am Samstag um 8 Uhr 30 an der Bushaltestelle in Rickenbach.

Nach dem Einsatz sind alle Helfer um 12 Uhr 30 zum gemeinsamen Vesper bei Birgit und Thomas Schneider in Hottingen eingeladen. Bitte Arbeitskleidung und Handschuhe mitbringen. Wer hat bringt bitte Heckenschere, Rosenschere oder Geräte zum Jäten mit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer.

Info und Anmeldung bei Ralf Engel, Tel. 07765/96708

Motorradfreunde Hotzenwald e.V.

Biketoberfest am 20.10.2018 ab 19.30 Uhr in der Vereinshalle in Hottingen

Es gibt bayrische Spezialitäten und Bier vom Fass. 30 Liter Freibier. Unterhaltung mit DJ Love.

Dirndl und Lederhosen sind erwünscht. Der Eintritt kostet 5,00 Euro. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Akkordeon Orchester Herrischried

Am Freitag, den 12.10.18 treffen wir uns wieder zur Orchesterprobe um 20.00 Uhr. Über Eure Pünktlichkeit freut sich Eure Vorstandschaft

EHC Herrischried

EHC Herrischried – EC Eisbären Balingen 6:4 (0:1, 4:3, 2:0)

Auch im letzten Vorbereitungsspiel war der EHC Herrischried erfolgreich. Wiederum zahlreiche Fans konnten verfolgen, wie die White Stags die Eisbären aus Balingen mit 6:4 besiegen konnten.

Unsere Torschützen:

- Klaus Bächle (2) - Jerome Bruder, Tibor Haas, Tobias Huber, Timo Preuss (je 1)

Strafen:

EHC Herrischried: 9x2 Minuten, 1x10 Minuten

EC Eisbären Balingen: 15x2 Minuten, 1x10 Minuten

Saison 2018/2019

So, jetzt geht's los! Nachfolgend aufgeführt der Spielplan für die Saison 2018/2019:

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Do, 18.10.18	20.00	EHC Herrisried	- EHC Niederbipp*
So, 21.10.18	18.30	EHC Herrisried	- EHC Lausen
Sa, 27.10.18	20.00	HC Wohlen-F.	- EHC Herrisried
So, 04.11.18	18.30	EHC Herrisried	- EHC Binningen
Sa, 10.11.18	17.15	SC Reinach	- EHC Herrisried
So, 18.11.18	18.30	EHC Herrisried	- HC Fischbach-G.
So, 25.11.18	18.30	EHC Herrisried	- EHC Rheinfelden
Sa, 01.12.18	20.00	Argovia Stars	- EHC Herrisried
So, 09.12.18	20.15	EHC Lausen	- EHC Herrisried
So, 16.12.18	18.30	EHC Herrisried	- HC Wohlen-F.
Sa, 22.12.18	18.45	EHC Binningen	- EHC Herrisried
So, 30.12.18		Evtl. Freundschaftsspiel	
So, 06.01.19	18.30	EHC Herrisried	- SC Reinach
So, 13.01.19	20.00	HC Fischbach-G.	- EHC Herrisried
Sa, 19.01.19	17.15	EHC Rheinfelden	- EHC Herrisried
So, 27.01.19	18.30	EHC Herrisried	- Argovia Stars

*Cup-Spiel

Die White Stags freuen sich auf spannende Spiele und auf die Unterstützung ihrer treuen Fans.

Weitere Infos unter: www.ehc-herisried.de

Gesangverein „Eintracht“ Herrisried Kinderchor (Mädchen und Jungen ab 5 Jahre)

Am Mittwoch, den 17. Oktober von 17 Uhr bis 18 Uhr Probe in der Gemeindehalle Lochmatt.

Querbeet (Erwachsene)

Am Samstag, den 20. Oktober um 15.30 Uhr Probe in der Gemeindehalle Lochmatt

Weitere Info, Termine, Bilder und Videoausschnitte unter www.gesangverein-herisried.de.

Einladung zur Hauptversammlung 2018 des Loipenvereins Hotzenwald e.V.

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Loipenvereins Hotzenwald e.V. laden wir Euch / Sie sehr herzlich ein. Sie findet statt am Freitag, 19. Oktober 2018 um 19:30 Uhr im Gasthaus Engel in Görwihl-Engelschwand. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen und Gedenken
3. Berichte der Funktionsträger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ernennung des Wahlleiters
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen: Schatzmeister, Schriftführer, jeweils für Jahre
8. Grußworte
9. Ausblick
10. Fragen und Anregungen

Wir freuen uns auf Eure / Ihre zahlreiche Teilnahme und bedanken uns herzlich für die zum Teil schon langjährige Mitgliedschaft. Diese Einladung gilt natürlich auch für die Familienmitglieder. Euer Loipenverein Hotzenwald e.V.

Bernhard Kühnel

Vorsitzender

Viele Mitglieder haben sich bereit erklärt auch mal bei Arbeiten rund um die Loipe zu helfen. Das Markieren und Beschildern der Loipen und Winterwanderwege ist eine aufwändige Tätigkeit. Wenn das Wetter mitmacht, wollen wir am 26. und 27. Oktober, sowie am 2. und 3. November diese Arbeiten durchführen. Wer an einem dieser Termine Zeit und Lust zum Helfen hat, kann sich anmelden unter kuehnelb@t-online.de oder Tel: 07764 933737.

Tourist - Information

HOTZENWALD TOURIST INFO

Tel.: 07765/9200-17 geöffnet: Mo-Fr: 08:00 – 13:00 Uhr,
Do zusätzlich: 14:30 – 19:00 Uhr

12. FREITAG

- 11:00 Hela-Herbstmesse Laufenburg, Chilbi und Messeaussteller in Laufenburg CH
- 18:00 Bucher Oktoberfest der Trachtenkapelle Buch, im Musikerheim Buch

13. SAMSTAG

- 11:00 Buurewägele, Verkauf regionaler Produkte, Im Dorf 5, Bergalingen bis 17:00 Uhr
- 11:00 Hela-Herbstmesse Laufenburg, Chilbi und Messeaussteller in Laufenburg CH
- 18:00 Bucher Oktoberfest der Trachtenkapelle Buch, im Musikerheim Buch
- 19:30 Oktoberfest der Feuerwehrabteilung Engelschwand im Bürgersaal Strittmatt

14. SONNTAG

- 13:30 Halbtagswanderung !!In Abänderung des Jahresprogramms!! Treffpunkt: Parkplatz oberhalb der Burgruine Wieladingen (L152), mit Heino Becker, Infos: 07623/61084
- 11:00 Suser-Schlachtfest mit dem Frauenkreis Hottingen in der Halle Hottingen
- 11:00 Apfelmarkt Aktionen rund um den Apfel im Städtle Laufenburg
- 11:00 Hela-Herbstmesse Laufenburg, Chilbi und Messeaussteller in Laufenburg CH

- 11:00 Erntemarkt am Freilichtmuseum Klausenhof in Herrisried-Großherrisried
- 11:00 Herbstliche Führung – Schaugarten am Hof Berg-Garten in Herrisried-Großherrisried, Kosten: 5,- € p. P.
- 15:00 Familien-Ferien-Angebot: „Geschichte vom Wald erzählt vom Heidewiibli“ mit Margrit Schneider-Eckert, am Hof Berg-Garten in Großherrisried, Kosten: 6,- € p. P.
- 18:00 Bucher Oktoberfest der Trachtenkapelle Buch, im Musikerheim Buch

17. MITTWOCH

- 14:30 Mittwochswanderung in Natur und Kultur mit dem Schwarzwaldverein Herrisried, Treffpunkt: Le Castellet Platz in Herrisried

18. DONNERSTAG

- 08:30 Wochenmarkt beim Sparkassenplatz in Todtmoos
- 08:30 Krämermarkt – Gallusmarkt bis 19:00 Uhr in der Waldshuter Innenstadt
- 20:00 Lesung „Hans Thoma in Bernau“ mit Jürgen Glocker und der Gemeindebücherei Rickenbach im Sitzungszimmer des Rathauses Rickenbach, Eintritt: 8,- €

20. SAMSTAG

- 09:00 Sicherheitstraining für Geländewagen und Quads mit dem Offroad-Abenteuer Hottingen e.V. beim Firmenareal Gugelberger in Hottingen
- 09:00 Flohmarkt auf dem Bahnhofsplatz in Bad Säckinggen
- 11:00 Buurewägele, Verkauf regionaler Produkte, Im Dorf 5, Bergalingen bis 17:00 Uhr

- 14:00 Führung durch das Institut für Strömungswissenschaften beim Stutzhofweg 11 in Herrischried, Kosten: 8,- €, Anmeldung unter 07764/93330
- 16:00 Herbstabschlussprobe der FFW Rickenbach bei der Mutter-Kind-Klinik Hotzenplotz
- 16:00 Schlachtfest in der Pfarrscheuer Niederwühl

21. SONNTAG

- 10:00 Wanderung um Gersbach, ca. 3,5 Std., mit dem Schwarzwaldverein Görwühl. Abfahrt am Rathaus Görwühl mit Fahrgemeinschaft
- 11:00 Großer Töpfermarkt auf dem Viehmarktplatz in Waldshut bis 18:00 Uhr

Terminänderungen vorbehalten!

Energiemuseum Rickenbach-Hottingen

Öffnungszeiten: 01. März bis 30. November, Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr, Eintritt frei (Spende erbeten), ganzjährig Gruppenführungen nach Anmeldung: Tel. 07765/9200-17, Kosten 30 € (max. 20 Pers.), jede weitere Pers. 1,50 €, www.energiemuseum-rickenbach.de

Minigolf beim Freizeitzentrum Hirschgarten:

18 Spielbahnen, Gartenschach, Tischtennis, Wassertretbecken, Spielplatz und Kiosk. Öffnungszeiten täglich außer donnerstags von 14:00 – 20:00 Uhr. Donnerstag: Ruhetag. Am Sonntag, 14.10., ist das Freizeitzentrum letztmalig für 2018 geöffnet.

Boule

Spielbetrieb bei schönem Wetter (abends mit Flutlicht), Bouleplatz Rickenbach-Bergalingen beim Sportplatz des FC Bergalingen täglich ab 14:00 Uhr. Training: dienstags ab 15:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen

Der ErnteMarkt am Freilichtmuseum Klausenhof in Großherrischwand

Der Förderverein Freilichtmuseum Klausenhof lädt am 14. Oktober zu seinem traditionellen „ErnteMarkt auf dem Hotzenwald“ ein. Zum mittlerweile 18. Mal präsentieren zwischen 11 und 17 Uhr über 50 Stände ihre regionalen Produkte aus Landwirtschaft, Brauchtum und Kunsthandwerk rund um den Klausenhof in Großherrischwand. Vorführungen bereichern das Marktangebot. Vorgeführt wird das Schmieden in der Klausenhof-Schmiede und das Drechseln oder man lässt sich die Kunst des Filzens, das Fertigen von Strohschuhen und auch das Schnitzen von Schriftzeichen zeigen. Der Glasbläser hat seine Werkstatt für Vorführungen und mit großer Ausstellung geöffnet und der Bäcker bietet seine im Backhaus auf dem Klausenhof-Areal frisch gebackenen Holzofenbrote und -Brötchen feil. Zudem können die Besucher an Esel- und Wildkräuterführungen mit dem Naturparkführer Oliver Hauray teilnehmen. Die Aussteller selbst wie auch der Förderverein servieren an diversen Ständen unwiderstehlich Herzhaftes und Süßes aus der Region. Die Vielseitigkeit der Erntezeit bietet ein reichhaltiges landwirtschaftliches Angebot: Käse- und Wurstspezialitäten, Gemüse und Obst, Holzofenbrot, Sauerkraut, Kräuternessig und Öl, Wildkräuter, Zwiebel dünne, Waien, Honig, Marmeladen, Tees, Met, Süßmost, Edelbrände, Liköre und viele Köstlichkeiten mehr... Und auch das traditionelle und moderne Kunsthandwerk zeigt sich wieder von seiner vielgestaltigen Seite: GlasKunst, Keramik, Brandmalerei, Holzarbeiten aller Art, z.B. Kinderspielzeug, Vogelhäuser, (veganes) Leder, Gestecke-Kränze-Deko-Artikel, Filz, Schmuck-Variationen, Taschen z.B. aus Kaffeetüten, Genähtes-Gestricktes-Gesticktes-Gehäkeltes, Baby- u. Kinderkleidung, ... Musikalisch umrahmt wird der ErnteMarkt dieses Jahr von den wohlgestimmten Musikanten von FEDERHUT mit ihrer Internationalen Folkloremusik. Es lohnt sich also auch dieses Jahr wieder - ein Sonntagsausflug am 14. Oktober auf den Hotzenwald nach Großherrischwand!

Murg im Wandel

Großes Murg Zukunftsgespräch mit Felix Finkbeiner, dem Gründer von Plant-for-the-Planet und Träger des Bundesverdienstkreuzes. „Weil ich länger lebe als Du“ am 15.10.2018 um 18:30 Uhr in der Murgtalhalle in Murg. Die Idee eines Neunjährigen geht um die Welt. 2007 pflanzte der damals 9jährige Felix Finkbeiner seinen ersten Baum und sprach 2011 vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen. Weltweit mehr als 7.000 Kinder haben in 93 Länder bisher 15 Mrd. Bäume gepflanzt. Der Vortrag richtet sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Es ist das erste generationenübergreifende und grenzüberschreitende Projekt und Zukunftsgespräch. Für weitere Infos und Ihre Anmeldung: Mail an info@murgimwandel.de. Eintritt frei. Für Spenden sind wir sehr dankbar.

Das Berlin der 20er Jahre – mit Live-Zeichner im Kursaal

Künstler trifft Trio: Mit Zeichnungen, Gassenhauern und Chansons von Marlene Dietrich, Friedrich Hollaender, der Dreigroschenoper bis hin zu den Comedian Harmonists nehmen der virtuose Live-Zeichner Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn das Publikum mit auf eine bild- und tongewaltige Zeitreise ins Berlin der 20er Jahre, am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19:30 Uhr, im Kursaal Bad Säckingen. Mittels Kamera und Groß-Projektionen sowie 20erJahre Liedern tauchen die Zuschauer ein in die grellen Lichter der Großstadt, Glanz und Glamour, aber auch in das Grau der Fabriken, Hinterhöfe und Mietskasernen. Kreativ verschmilzt Unterhaltung mit Wissenswertem aus einer der spannendsten Epochen der deutschen Geschichte, der Weimarer Republik, einer Zeit voller überschwänglicher und abgründiger Momente. Eintrittskarten zu € 23, ermäßigt € 21 (Gästekarten- und BZCard-Inhaber) sowie € 5 (Schüler und Studenten bis 25 Jahre) – und im „Kultur im Kursaal“-Wahlabo ab € 54,90 – sind erhältlich in der Tourist-Info, Waldshuter Str. 20, Tel. 07761/5683-0, allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de.

Sonderkonzert im Dom zu St. Blasien

Samstag, 20. Oktober 2018, 16:00 Uhr

Es singen die Regensburger Domschatzen unter Leitung von Domkapellmeister Roland Büchner. Karten (nummerierte Plätze) bei Tourist Information St. Blasien (07652/12068550), bei allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und im Internet www.reservix.de. Weitere Informationen: www.dom-st-blasien.de



Blumen Helmlé

Ihr Partner in Sachen Floristik

Anja Helmlé
Einungsweg 2
79736 Rickenbach

Tel: 07765 / 9178544
mobil: 0170 / 3000838
info@blumen-helmlé.de
www.blumen-helmlé.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot:

- Trockengestecke
- Herbstpflanzen
- Frischblumensträuße
- Tischdekoration
- Trauer- und Hochzeitsfloristik

Was ist los in Plombières les Bains:

Plombières Les Bains ist unsere zauberhafte Partnerstadt „der tausend Balkone“ mitten in den Vogesen, ca. 3h von Rickenbach entfernt, und immer einen Besuch wert! Trauen Sie sich - und genießen Sie französisches Flair inmitten der historischen Gebäude des 18. Jahrhunderts, besuchen Sie z.B. die Terrassengärten, den Hochseilgarten, den Miniaturenpark, lassen Sie sich in den verschiedenen Restaurants, Cafés und Bars verwöhnen oder entspannen Sie bei Wellness in den verschiedenen Thermalbädern... die Möglichkeiten sind sehr vielfältig! (Internetseite: www.plombieres-les-bains.fr)

Interessante Veranstaltungen 2018:

➤ 31.10. Halloween, Umzug, Spezialmenu im Grand Hotel

Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten oder näheren Infos zu den Veranstaltungen sind wir gern behilflich: Tourist-Info Rickenbach Frau Schick 07765/9200-17

Verschwisterungskomitee: Frau C. Metzger 07765/8391 oder Herr J.Klein 07765/8108

Office de Tourisme Plombières-les-Bains, Place Maurice JANOT - Tél : 03.29.66.01.30, Email : plombieres@otrp.fr

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin Hotzenwald Rickenbach/Herrischried

Glocken Herrischried

Am 12. Oktober 2018 wird im SWR um 21:00 Uhr in der Sendung „Handwerkskunst: Wie man eine Glocke gießt“ eine Dokumentation über die Firma Bachert ausgestrahlt, die unsere Glocken gegossen haben. Dabei wird der Werdegang der Herrischrieder Glocken dargestellt.

Wenn alles nach Plan läuft, erklingt das neue 4-stimmige Geläut am 27. Oktober 2018.

Haushaltsplan der kath. Kirchengemeinde 2018/19

In seiner Sitzung am 25.09.2018 hat der Pfarrgemeinderat den Doppelhaushalt 2018/19 beschlossen und den Abschluss der Jahresrechnung 2017 festgestellt.

Beide Datensätze sind in Druckform in der Zeit vom 15.10 bis 29.10.2018 in den drei Pfarrbüros Görwihl, Herrischried und Rickenbach zu den Öffnungszeiten einsehbar. Hier haben Sie die Möglichkeit zu ersehen, wie die Kirchengemeinde Ihr Geld als Kirchensteuererzahlende verwendet.

Kinderkirche Rickenbach

Am kommenden Sonntag, 14. Oktober findet im Jugendheim Rickenbach um 10:00 Uhr die Kinderkirche statt.

Segen bringen, Segen sein...

Für die Vorbereitung der Sternsingeraktion 2019 in Rickenbach, suchen wir Verstärkung.

Wer hat Lust, dabei zu sein und sich mit seinen Ideen einzubringen? Infos bei:

Mechtild Thoma 07765-918524

Franziska Welte-Brunner 07765-8033

Christine Kohlbrenner 07765-919711

Weitere Termine und Gottesdienste sind im Wendelinusboten veröffentlicht.

Evangelische Kirchengemeinde Murg - Rickenbach - Herrischried

Öffnungszeiten Pfarrbüro Murg:

Das Pfarrbüro ist vom 1. -14. Oktober geschlossen

Telefon: 07763-6961

e-mail: info@ekimurg.de

ACHTUNG:

Ab Oktober ändern sich die Anfangszeiten unserer Gottesdienste.

In Murg beginnt der Gottesdienst um 9:30 Uhr und in Herrischried um 11:00 Uhr

Diese Zeiten gelten bis Ende März 2019

Samstag, 13. Oktober

09:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus Murg

18:30 Uhr Ökum. GD in der kath. Kirche Hänner

Musikalische Gestaltung durch die „Weißen Wölfe“ aus Unteralpfen

Sonntag, 14. Oktober / 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Murg

11:00 Uhr Gottesdienst in Herrischried

Beide Gottesdienste hält Prädikantin Frau Frommeyer

Dienstag, 16. Oktober

16:00 Uhr Frauengesprächskreis im Cafe Rheinblick Murg, In der Au 6

Sonntag, 21. Oktober / 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Murg

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Herrischried

Beide Gottesdienste hält Pfr. i.R. Günther

Bekanntgabe Haushaltsplan

Die Gemeindeglieder der Evang. Kirchengemeinde Murg-Rickenbach-Herrischried haben die Möglichkeit zur Einsicht in den Jahresabschluss 2017 und in die Haushaltsplanung für 2018 und 2019.

Diese sind im evang. Pfarrbüro, Wieladinger Str. 5, Murg, zu folgenden Zeiten ausgelegt:

Vom 15.10. – 29.10.2018 jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr.

Unsere Gemeinschaftsschule informiert:

☺ Alles Gute für das Schuljahr 2018/2019 ☺

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule Hotzenwald ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Schuljahr!

In diesem Schuljahr werden die 245 Schülerinnen und Schüler von 20 Lehrkräften und einer kirchlichen Mitarbeiterin unterrichtet. Außerdem werden wir von 3 Sonderschulpädagogen beim Unterrichten unterstützt. Insgesamt arbeiten 4 Lernbegleiter an verschiedenen Tagen an unserer Schule.

Wir heißen unsere neue Kollegin Frau Muzammil und unsere neuen Kollegen Herrn Maelger und Herrn Straub herzlich Willkommen. Außerdem freuen wir uns sehr, dass Frau Schumacher, Frau Tochtermann und Herr Vorbau ihre Verträge an unserer Schule verlängern konnten.

In diesem Schuljahr bieten wir erstmals den Schulabschluss der Mittleren Reife nach Klasse 10 und den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 an. Diese Klassen werden separat auf ihre jeweiligen Prüfungen vorbereitet. Somit haben wir erstmals 11 Klassen.

Über eine, weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Schülerinnen und Schüler freuen wir uns und bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Neue FSJ-Kraft – herzlich Willkommen!

Frau Lilli Ullrich hat zum 01.09.18 ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJ) an unserer Schule begonnen. Frau Jessica Müller hat ihren Vertrag verlängert und bleibt uns noch ein halbes Jahr erhalten.

Vielen Dank an die Sponsoren - die neuen Lerntagebücher sind da!

Die Lerntagebücher dokumentieren den Lernfortschritt und dienen als wichtiges „Instrument“ bei der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Sponsoren gewinnen, die uns finanziell bei der Umsetzung unterstützt haben und somit den Anschaffungspreis minimieren.

Herzlichen Dank an die Firmen:

Energiedienst

Zimmerei Baumgartner

Elektro Kohlbrenner

Sparkasse Hochrhein

Autohaus Mutter

Schreinerei G.Lüttin (Christoph Maier)

KBE Klaus Bächle Elektrotechnik

Schmidt's Markt

Alle Sponsoren sind auf den Umschlagseiten unseres Lerntagebuchs mit ihrem Logo abgebildet. Wir haben 50 Betriebe aus der Region angeschrieben.

Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinschaftsschule-hotzenwald.de

Was sonst noch interessiert

Geburtsvorbereitung - Schwangerschaftsgymnastik

Dienstags 18.15 Uhr im Kindergarten in Hänner.

Anmeldung bei Gudrun Roemer, Hebamme, Tel. 07763 / 802692

Gemeindebücherei Rickenbach

(unter der Turnhalle)

Öffnungszeiten: Mittwoch 19 – 20 Uhr

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Lesung: JÜRGEN GLOCKER stellt in Wort und Bild den Maler HANS THOMA aus Bernau im Schwarzwald vor.

Do 18.10.18 im Rathaus Rickenbach (Sitzungssaal) 20 Uhr

Sonntagsgespräch im Spital

Rund 2,2 Milliarden Menschen weltweit sind übergewichtig, rund 650 Millionen davon leiden an der Adipositas genannten Extremform. Gängige Therapien wie Diätpläne, Ernährungsumstellung, Kalorienrechner oder Sportprogramme helfen dann meist nicht nachhaltig. Was also, wenn das Gewicht zum Gesundheitsproblem wird? Darüber informiert Dr. med. Stephan Dette, Chefarzt der Medizinischen Klinik 2, im Rahmen unserer Sonntagsgespräche am 14. Oktober um 11.15 im Veranstaltungsraum des Spitals Waldshut. Terminänderungen vorbehalten, die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.spitaeler-hochrhein.de

Das Grüne Gold - Dead Donkeys Fear No Hyenas

Ein Film von Joakim Demmer

Schweden, Finnland, Deutschland 2017, 90 Min. Dokumentarfilm

Weltweit gibt es einen massiven kommerziellen Ansturm auf Ackerland – das neue grüne Gold. Die Auswirkungen spüren Hunderttau-

sende von Menschen in den Entwicklungsländern, der profitabelste neue Ort für Landwirtschaft ist Äthiopien. In der Hoffnung auf Exporteinnahmen verpachtet die Regierung in dem von Hungersnot betroffenen Land Millionen Hektar scheinbar ungenutzter Flächen an ausländische Investoren. Aber der Traum vom Wohlstand hat eine Schattenseite: Die größte Zwangsvertreibung in der heutigen Zeit, eine bössartige Spirale der Gewalt, das Aus für die Meinungsfreiheit. Die Katastrophe wird mit Milliarden von Entwicklungsgeldern von Institutionen wie der Weltbank mit verursacht. Der Film untersucht diese Landübernahme und trifft auf der Suche nach Wahrheit Investoren, Entwicklungsbürokraten, verfolgte Journalisten, Umweltschützer und betroffene Kleinbauern.

Es freut uns, dass der Regisseur an diesem Abend unser Gast ist und nach dem Film für ein Gespräch zur Verfügung stehen wird.

Sicher ein spannender Blick über den Tellerrand und eine interessante Begegnung mit dem Filmemacher.

Samstag 27. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim Herrischried Kirchweg 7, hinter der katholischen Kirche St. Zeno, Eintritt frei

Veranstalter: FairTrade Gruppe Herrischried /Aktiver Hotzenwald e.V.

im Rahmen des Globalen Filmherbst in ländlichen Regionen 2018 initiiert und durchgeführt von:

Dachverband Entwicklungspolitik (DEAB), Engagement Global, Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEf), Bildung trifft Entwicklung (BTE)

Mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),

Berufsorientierungstag in Waldshut am 11. Oktober 2018

Auch in diesem Jahr findet der gemeinsam organisierte Berufsorientierungstag der drei beruflichen Schulen von Waldshut statt. Neben den beruflichen Schulen präsentieren sich Ausbildungsbetriebe, Ämter, Kammern und Hochschulen am Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 9:00 bis 16:00 Uhr in den Schulgebäuden der Kaufmännischen Schule, der Gewerblichen Schule und der Justus-von-Liebig-Schule im Berufsschulzentrum Waldshut. Zahlreiche Informationsveranstaltungen sowie ein „Tag der offenen Tür“ in den beruflichen Schulen runden diese Veranstaltung ab. Schüler aus dem gesamten Landkreis, Eltern und Lehrer können sich an diesem Tag aus erster Hand Informationen, wertvolle Tipps und Orientierungspunkte zum Thema Aus- und Weiterbildung, Bildungsmöglichkeiten im Kreis Waldshut oder Studiermöglichkeiten in Südbaden und der benachbarten Schweiz einholen. Weitere Informationen im Internet unter www.bs-wt.de

Information des Katholischen Bildungswerks Hotzenwald

(Görwihl / Herrischried / Rickenbach)

Am 12.10.2018 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Martin Görwihl: Vortrag von Hr. Dr. med. Andreas Rudolph „Operationseinsätze in der Dritten Welt“, Interplast-Germany e.V.

Am 08.11.2018 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal St. Martin Görwihl: Vortrag von Hr. Dr. med. Carsten Kurth „Herzkrankungen im Alter“

Bei beiden Vorträgen ist der Eintritt frei um Spenden wird gebeten. Kath. Bildungswerk Hotzenwald, Leiter Alfred R. Laffter, Tel.: 07754 7583, Mobil: 01726312918, Laffter@web.de (für alle Fragen und Anmeldungen).

Bildungszentrum Waldshut

Das können wir klären! Konstruktive Gespräche in der Familie

Im Familienalltag laufen oft viele Dinge parallel – und unterschiedliche Bedürfnisse müssen unter einen Hut gebracht werden. In Stresssituationen gibt oft ein Wort das andere und die Beteiligten fühlen sich unzufrieden, benachteiligt, unverstanden oder sind beleidigt – auch das eine klassische Situation im Familienalltag. Das Seminar „Das können wir klären!“ bietet Anregungen zur Schaffung und Gestaltung einer konstruktiven Gesprächskultur zwischen Eltern (Partnern) sowie zwischen Eltern und Kindern. Grundlage ist die Reflexion der eigenen Haltung, in und mit der man anderen gegenüber tritt. Die Teilnehmenden erfahren und üben, offen die Meinung zu sagen und mitzuteilen, ohne andere zu verletzen, wie man Bedürfnisse wahrnimmt und formuliert. Termin des Seminars ist der 13. Oktober 2018 von 9:00 bis 17:00 Uhr. Geleitet wird das Seminar von Andrea Dönni, Dipl.-Pädagogin und Mediatorin. Infos und Anmeldung beim Bildungszentrum Waldshut, Tel. 07751 8314 500 oder per E-Mail an info@bildungszentrum-waldshut.de

VHS-Fahrt zum Schloss Bruchsal

Am Samstag, 13. Oktober 2018, veranstaltet die Volkshochschule Bad Säckingen eine Fahrt nach Bruchsal zum Schloss und dem Deutschen Musikautomaten-Museum. Abfahrt ist um 7:30 Uhr in Bad Säckingen Busbahnhof und bereits um 7:15 Uhr in Wehr Bahnhof, Rückkehr gegen 19:45 Uhr. Geleitet wird die Fahrt von der Kunsthistorikerin Christine Stanzel, die im Bus eine Einführung geben wird. Durch Schloss und Musikautomaten-Museum führen Mitarbeiterinnen der Staatlichen Schlösser und Gärten. Infos und schriftliche Anmeldungen: VHS Bad Säckingen, Tel.: 07761/2101 oder 0175-4403215 und www.vhs-bad-saeckingen.de.

Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, 13. Oktober 2018 ab 15:00 Uhr ein. Treffpunkt:

Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0721/1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de
Ihr Harald Frase, Karlsruhe, Leiter der Regionalgruppe

Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“

Im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des Frauen- und Kinderschutzhomes wird die Ausstellung „Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“ vom Frauen- und Kinderschutzhause Kreis Waldshut e. V. in Kooperation mit der kommunalen Stelle für Gleichstellung des Landkreises Waldshut gezeigt. Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu oft übersehen! Dabei kann frühzeitiges Erkennen möglicher Gefährdungen Gewalteskalation verhindern, Gewaltpotenzial mit professioneller Hilfe abbauen und gleichberechtigte Partnerschaften fördern. Die Ausstellung motiviert, über mögliche Gefährdungen in Partnerschaften nachzudenken, gibt Anstöße zur Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Vorstellungen von Partnerschaft und sensibilisiert für Signale, die auf eine entstehende Gewaltdynamik hindeuten, und kann so die Betroffenen rechtzeitig warnen. Die Ausstellung ist vom 15. bis 19.10.18 im Foyer des Landratsamtes Waldshut während den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Gruppen können sich auch zu Führungen am Mittwoch anmelden. Infos und Anmeldung bei der Frauenberatungsstelle Courage, tel.: 07741/8082277, E-mail: courage@frauenhaus-wt.de

Projekte erfolgreich planen und gestalten

Das Stichwort Projektmanagement steht im Mittelpunkt eines Workshops am 20. Okt. 2018 (10 – 17 Uhr) im Bildungszentrum Waldshut. Projekte gehören immer mehr zum Alltag (ehrenamtlich und/oder hauptberuflich getragener) Organisationen und Einrichtungen und werden zunehmend fester Bestandteil u.a. für die Planung und Umsetzung innovativer Maßnahmen und Vorhaben, für die Lösung komplexer Aufgaben und Problemstellungen sowie für die Bewältigung neuer Herausforderungen. Ein systematisches und strukturiertes Vorgehen (von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung) rückt zunehmend in das Blickfeld von Projekten – mit dem Ziel, kompetent und wirksam zu agieren. Mit einem praxisauglichen Projektmanagement kann es gelingen, die Ziele, Kosten und Qualität von Projekten in Einklang zu bringen und komplexe Aufgaben, Herausforderungen und Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten. Die Teilnehmenden lernen und üben praxisnah die Planung und Gestaltung von Projektvorhaben sowie grundlegende Elemente und Instrumente des Projektmanagements als Gestaltende von Projektvorhaben anzuwenden und zu nutzen. Weitere Informationen und Anmeldung zu diesem Workshop unter 07751/8314-500 oder Email info@bildungszentrum-waldshut.de

AWO – Tag der offenen Tür

Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Tür“ im Betreuten Seniorenwohnen Murg, Schiffstraße 9 / Farbweg 4 am Sonntag, 21.10.2018 von 14:00 – 17:00 Uhr anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Es erwartet Sie ein aktiver, interessanter Tag mit vielen Angeboten:

14 bis 16 Uhr bei einem stündlich geführten Rundgang durch das Haus können Sie sich über die Einrichtung informieren und verschiedene Wohnungen besichtigen.

ab 14 Uhr: Infostände von der Nachbarschaftshilfe Murg und dem Ortsseniorenrat Murg

15 Uhr: Kindergarten St. Hildegard / Kindergarten St. Josef Murg (Singen und Tanzen zum Thema Herbst)

15 bis 16 Uhr Kinderschminken
14 bis 17 Uhr Beratung durch die „Schwarzwald-Apotheke“ Murg sowie Blutzucker- und Blutdruckmessungen
Platzkonzert der „Oldies“ des Harmonika Orchester Murg e.V.
Für das leibliche Wohl sorgt der Verein Zechenwihler Hotzenhaus e.V.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre AWO Waldshut Soziale Dienste gGmbH, www.awo-waldshut.de, HM-Hausverwaltung Helmut Mutter, Auf der Hub 11, 79588 Efringen-Kirchen, Tel.: 07628/805963, Fax: 07628/805964, eMail: helmutmutter@t-online.de

Erzählungen und Märchen für Erwachsene

Das Bildungszentrum Waldshut lädt am Dienstag, 23. Oktober zum ersten von drei Märchen- und Erzählabenden für Erwachsene in diesem Herbst ein. Mit sanfter Stimme entführen die beiden Märchenerzählerinnen Lydia Mewes und Margit Grüning aus Bad Säckingen an diesem Abend in die Welt der Erzählungen, Geschichten und Sagen aus den Alpen und der Berge ein (...von steinernen Riesen und verborgenen Schätzen). Diese sind mal hintergründig, mal heiter, mal nachdenklich, mal humorvoll, mal ernst, teils aus alter Überlieferung und teils in modernem Gewand - und immer voller Weisheit und Tiefe. Die weiteren Termine sind der 14. November (Wasser) und der 29. November (Bäume). Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07751 / 8314-500 oder per Email an info@bildungszentrum-waldshut.de

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien/Rosario vom 18.01.2019 – 15.02.2019, aus Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2019 – 28.02.2019 und aus Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2019 – 10.04.2019. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel.: 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel.: 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Internationaler Schüleraustausch

Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile: Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19, Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia, 54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19, Deutsche Schule Villarrica, Villarrica, 5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19, Deutsche Schule R.A. Philip-

pi, La Unión, 13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Peru: Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19, Alexander von Humboldt Schule, Lima, 40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 14-16 Jahre

Argentinien: Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19, Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes, 40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Brasilien: Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19, Pastor Dohms Schule, Porto Alegre, 13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de

Lust auf Besuch?

Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Humboldt Schule Guayaquil (Ecuador) wollen gerne einmal Schnee in Händen halten und Winter erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 15 Jahre alt) aus dem bunten Land auf dem Äquator als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „ecuadorianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, 26. Januar bis Samstag, 16. März 2019. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch in den Sommerferien 2019 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-222 1400, Fax 0711-222 1402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Agentur für Arbeit

Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“

Am Donnerstag, 18. Oktober 2018 findet ab 15:00 Uhr eine Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), im Raum E.14 statt. Wie kann man Polizist/in, Soldat/in, Offizier/in oder Beamter/Beamtin in der Zollverwaltung werden? Welche Chancen bieten diese Berufe im mittleren und gehobenen Dienst? Die Landes- und die Bundespolizei, die Bundeswehr und die Zollverwaltung geben Informationen und beantworten Fragen zu ihren Berufen. Die Vorträge beginnen um 15:00 Uhr mit der Landespolizei, 15:45 Uhr - Bundespolizei, 16:30 Uhr – Bundeswehr, 17:15 Uhr – Zollverwaltung. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Payer. Tel.: 07621 178 470 oder E-Mail: Loerrach.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Gewerbe Akademie Schopfheim

Sachkundenachweis zum Entfernen von Asbestzement

Die Gewerbe Akademie weist auf den Lehrgang „Sachkundenachweis für den Umgang mit Asbestzementprodukten“ hin, der am 26. und 27. Oktober in der Bildungseinrichtung in Waldshut-Tiengen stattfindet. Es werden Arten, Eigenschaften und Verwendung von Asbest sowie Gesundheitsrisiken und Schutzmaßnahmen angesprochen. Rechtliche Grundlagen sind zu berücksichtigen. Sa-

nierungsgrundsätze, die Durchführung von Sanierungsarbeiten, Reinigung und Oberflächenbehandlung sowie die fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Abfälle sind weitere Themen. Wer den Sachkundenachweis hat, kann die nachgefragten Arbeiten am Markt selbst anbieten und die Kunden fachgerecht beraten. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 07622 686811 sowie unter www.wissen-hoch-drei.de

Experte für Rechnungswesen

Ein exaktes Rechnungswesen entscheidet über den Erfolg eines Unternehmens. Mit der modularen Qualifizierung zum Assistent Rechnungswesen kann das nötige Fachwissen kontinuierlich aufgebaut werden. Die Gewerbe Akademie Schopfheim bietet ab 5. November wieder einen Lehrgang an, zu dem sich Interessenten jetzt anmelden sollten. In drei Modulen werden alle Grundlagen der Buchführung vermittelt, es beginnt mit dem Grundkurs Buchführung, der übrigens auch einzeln gebucht werden kann. Ebenso sind Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling im Lehrplan verankert. Der Kurs findet berufsbegleitend statt mit Unterrichtseinheiten am Montag und Mittwoch, jeweils ab 18 Uhr. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Tel.: 07622 686811 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Grundkurs Buchführung

Die Buchführung Schritt für Schritt lernen ermöglicht die Gewerbe Akademie Schopfheim in einem Lehrgang „Buchführung Grundkurs“ ab dem 5. November. Es sind noch einige Plätze frei. Vermittelt werden die Grundlagen des Rechnungswesens mit den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Danach gibt es eine Einführung in die Buchführung mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer und Privatentnahmen und Privateinlagen. In einem praktischen Teil werden Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen vorgenommen. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Tel.: 07622 6868-11 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Grundkurs für die Konstruktion mit CAD

Teilnehmer des Lehrgangs „CAD mit Auto CAD I“ mit lernen an der Gewerbe Akademie Schopfheim ab dem 20. November einfache Grundlagen der Konstruktions- und Zeichentechnik mit dem leistungsfähigen AutoCAD-Programm. Von Befehlseingaben über Dateimanagement, Zeichnungshilfen, Koordinaten, Zeichen- und Editierbefehle bis Bemaßung und Zeichnungsvorlagen reichen die Wissensgrundlagen. Vorkenntnisse im konventionellen Zeichnen und Konstruieren sollten vorhanden sein. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Tel.: 07622 686815 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Führungskräftequalifikation zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie bietet an den Standorten Freiburg und Schopfheim ab dem 21. Januar eine Führungskräftequalifikation zum Betriebswirt mit Abschluss auf Master-Niveau an. Das neue Modell dieser Qualifikation sieht vier Themenfelder vor. Dazu gehören Unternehmensstrategie mit volkswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Unternehmensführung mit Rechnungswesen und Marketing sowie Personalmanagement und Innovationsmanagement. Drei Themenfelder werden schriftlich geprüft. Hinzu kommt eine Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und mündlicher Präsentation. Interessenten können sich umgehend anmelden. Vorlesungen finden immer montags und mittwochs

sowie einmal im Monat samstags statt. Der Studiengang kann mit dem Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim unter Tel.: 07622 6868-15 oder unter www.wissen-hoch-drei.de.

IHK Hochrhein-Bodensee

Bewerbungsstart: Auslandspraktika für Auszubildende

„Go.for.europe“ bietet Sprachkurs und Betriebspraktikum

Aktuell Bewerbungen für England möglich

„Europass Mobilität“ dokumentiert Lern- und Berufserfahrung im Ausland

Ab heute können sich Auszubildende in einem dualen Ausbildungsberuf für ein Auslandspraktikum in England bewerben. Im Rahmen des Projektes „Go.for.europe“ werden im kommenden April 15 Teilnehmer berufliche Erfahrung in Plymouth (Hafenstadt im Südwesten Englands) sammeln. Neben einem einwöchigen Intensiv-Sprachkurs, absolvieren die Teilnehmer für drei Wochen ein Betriebspraktikum in einem der Partnerunternehmen. Mit erfolgreichem Abschluss des Sprachkurses und des Praktikums erhalten die Auszubildenden den Europass Mobilität - ein europaweit gültiges Zertifikat, dass Lern- und Berufserfahrung im Ausland dokumentiert. Im Rahmen von „Go.for.europe“ werden regelmäßig Auslandsaufenthalte für Auszubildende in Spanien und England angeboten. Die Organisation und Betreuung liegt in der Servicestelle bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hochrhein-Bodensee. Ansprechpartnerin ist Verena König (IHK Hochrhein-Bodensee, Tel.: 07531/2860-157, verena.koenig@konstanz.ihk.de). Die Teilnehmer müssen volljährig sein und die Zustimmung des Ausbildungsbetriebes und der Berufsschule erhalten. Der Aufenthalt wird durch Mittel des europäischen Sozialfonds unterstützt. Weitere Infos: Bewerbung <http://www.goforeurope.de/>

Handwerkskammer Konstanz

Betriebswirtschaftliche Sprechtag

Ob Kostenrechnung, Marketing oder Finanzierung: Bei den betriebswirtschaftlichen Sprechtagen der Handwerkskammer Konstanz können alle Fragen auf den Tisch kommen. Die Betriebsberater sind regelmäßig in allen fünf Landkreisen des Kammerbezirks vor Ort und bieten Mitgliedsbetrieben vertrauliche und kostenfreie Beratung an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Hier die nächsten Termine des Landkreis Waldshut:

- Dienstag, 23. Oktober 2018
- Dienstag, 20. November 2018
- Dienstag, 11. Dezember 2018

jeweils 9 - 12.30 und 14 -16.30 Uhr in der Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3, Waldshut-Tiengen. Anmeldung und Infos: Handwerkskammer Konstanz, Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice, Ricarda Rupf, Tel. 07531/205-386, E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de. Anmeldeöglichkeiten und die jeweils aktuellen Termine finden Sie auch unter www.hwk-konstanz.de/betriebswirtschaftliche-sprechtag.

Vorankündigung Studienreise 2019

VHS Küssaberg und VHS Klettgau

Oman und Vereinigte Arabische Emirate

14. – 30. März 2019; Anmeldeschluss: 14. Dez. 2018

Unsere 17-tägige Reise beginnt in Muscat, der Hauptstadt des Omans, wo wir die Sultan Qaboos Moschee besuchen sowie das Museum Bait Al Zubair und das Gas- und Öl-Museum. Auch den Muttrah-Souk werden wir besuchen. Ein Ausflug bringt uns in die historische Oasenstadt Nakhal und die Küstenstadt Barka. Fahrt ins Wadi Bani Khalid, einer blühenden Oase in der Wüste mit Übernachtung in einem Camp. In Nizwa besticht das Fort mit seinem Rundturm. In Bhala beeindruckt die Lehmfestung und in Jabrin die große Festungsanlage. Wir sehen den höchsten Berg des Landes, Jebel Shams, der einen beeindruckenden Canyon bildet.

Al Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten wird als Gartenstadt bezeichnet, weil in dieser Oase viele Pflanzen angebaut werden. Abu Dhabi zeigt uns das Louvre Museum und die Sheikh Said Moschee, die wir auch von innen besichtigen dürfen. In der Glitzerstadt Dubai lockt uns das höchste Gebäude der Welt, der Burj Kalifa und großartige Wasserspiele. Auf einer Fahrt mit dem Boot sehen wir weitere Sehenswürdigkeiten. In Ras al Khaimah erwarten in einem schönen Strandhotel erholsame Tage zum Abschluss der Reise. Flug ab Zürich, Transfers, Rundreise, Übernachtungen in Mittelklassehotels / Halbpension, Eintritte, All inclusive im Strandhotel; Preis: ca. € 2.880. Anmeldung und Information: VHS Küssaberg und Klettgau Studienreisen, Heiner Patrzek, Tel.: 07741/966 0 996

Gemeinsam stark im Betrieb

Handwerkskammer lädt Frauen im Handwerk am 17.10. zu In-foveranstaltung ein

Unternehmerfrauen, mitarbeitende Familienangehörige, Partnerinnen oder Unternehmerinnen spielen eine tragende Rolle im Handwerksbetrieb. Für diese Allroundtalente bietet die Handwerkskammer unter dem Motto „Gemeinsam stark im Betrieb“ am 17.10.2018 in Singen ein besonderes Programm an.

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag der Diplom-Ökonomin, Trainerin und Coach Andrea Eigel zum Thema New Marketing. Dabei geht es um das veränderte Informations- und Suchverhalten von potenziellen Kunden im Netz und die Markenentwicklung für den eigenen Betrieb unter Einbezug der neuen Medien. In Themenräumen können sich die Teilnehmerinnen zudem über Schulkooperationen, die Imagekampagne des Handwerks, Personalentwicklungsfragen oder neue Technologien informieren.

„Oft sind es die Frauen im Betrieb, die sich um Marketing, Personalarbeit und Buchhaltung kümmern. Daher bieten wir für diese Zielgruppe auch im aktuellen Jahr wieder eine Sonderveranstaltung an, die dazu beitragen soll, sich zu informieren und sich noch stärker als Gruppe zu vernetzen,“ so Marina Bergmann Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Handwerkskammer.

Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Oktober 2018, ab 16.30 Uhr in der Bildungskademie Singen statt. Infos und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/gemeinsam-stark.

Pädagogische Basiskurs

Für MitarbeiterInnen in Schule, Hort, Hauswirtschaft, Sprachförderung und der Kinder und - Jugendarbeit

Start: Montag, 26.11.2018

Angebote, wie die „Verlässlichen Grundschule“, Hort, Ganztagschule, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung etc., nehmen zu und der Bedarf an Mitarbeiter/-innen wächst. Der Pädagogische Basiskurs möchte einen Beitrag zur Qualifizierung leisten. Er richtet sich an die Gruppe der Mitarbeiter/-innen, die keine pädagogische Ausbildung haben, in der Regel Erfahrung durch die Erziehung der eigenen Kinder mitbringen und vertiefendes pädagogisches Wissen für Ihre Tätigkeit erwerben wollen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Christine Zeller

IKS Institut für Bildung und Management
Constanze-Weber-Gasse 1 (ehem. Rathausgasse 1)
79669 Zell im Wiesental
Tel. 07625/918837-0 - Fax 07625/918837-9
info@iks-zell.de - www.iks-zell.de

Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald Im Rahmen des Naturpark-Marktes und „Härdepfl-Feschd“ in Emmendingen fand die Preisvergabe an die Gewinner der Wiesenmeisterschaft 2018 statt.

Emmendingen / Feldberg – Nachdem Anfang Juni eine Expertenjury landwirtschaftliche Flächen im Südschwarzwald begutachtet hatte, fand nun am 6. Oktober die Prämierung der besten Flächen statt.

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald und in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fand 2016 bereits die sechste Wiesenmeisterschaft statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern

die sich zugleich auch gut für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Landwirte aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen. Die teilnehmenden Landwirte aus dem Landkreis Emmendingen hatten 26 Flächen gemeldet.

Im Vorfeld fand eine Vorauswahl statt, bei der auffiel, dass die gemeldeten Flächen fast durchweg eine sehr hohe Qualität aufweisen. Dennoch mussten die besten Flächen ausgewählt werden, die dann von einer Jury begutachtet und beurteilt wurden. Die Jury setzte sich aus Experten der Bereiche Landwirtschaft und Ökologie/Naturschutz zusammen. Mit dabei waren Martin Gräßlin vom Landwirtschaftsamt Emmendingen, Martin Geisel vom Landschaftserhaltungsverband Emmendingen, Pdraig Elsner vom BLHV, Dr. Constanze Buhk vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität sowie Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald.

Am 6. Juni erfolgte die Begehung der besten Flächen im Landkreis. Es wurden acht Preisträger in den Kategorien „Artenreiche Wiesen und Weiden der Täler“ und „Artenreiche Bergwiesen und -weiden“ ermittelt.

Die Siegerehrung fand im Rahmen des Naturpark-Marktes am vergangenen Samstag auf dem Marktplatz in Emmendingen statt. Zusammen mit Landrat Hanno Hurth überreichten die stellvertretende Naturpark-Vorsitzende und Freiamter Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench und BLHV-Vorstandsmitglied Oswald Tröndle die Preise und machten auf diese Weise deutlich, dass es sich um ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt beider Organisationen handelt.

„Mit dem Futter von dem artenreichen Grünland werden im Naturpark gesunde und wohlschmeckende Lebensmittel erzeugt. Den prämierten Landwirten gelingt es auf vorbildliche Weise, ihre Wiesen und Weiden so zu bewirtschaften, dass diese artenreich sind und zugleich eine akzeptable Futtermenge und -qualität aufweisen“, erläuterte bei der Preisverleihung Hannelore Reinbold-Mench. BLHV-Vorstand Oswald Tröndle war ebenfalls beeindruckt von den Leistungen der teilnehmenden Landwirte. Eine hohe Artenvielfalt und einen beachtlichen Futterwert auf einer Wiese zu vereinen, sei ein wahres Meisterstück, so Tröndle. „Die Wiesenmeisterschaft trägt dazu bei, dass die Leistungen der Landwirte auch von der Öffentlichkeit anerkannt werden“, lobte Tröndle das Gemeinschaftsprojekt.

Acht Preisträger der Wiesenmeisterschaft 2018 wurden geehrt:

Kategorie „Artenreiche Wiesen und Weiden der Täler“

Platz 1: Hubertus Disch, Elzach-Yach

Platz 2: Thomas Schuler, Simonswald-Wildgutach

Platz 3: Adolf Schmieder, Biederbach

Sonderpreis für eine Tal-Glatthaferwiese in Herbolzheim-Bleichheim:

Friedrich Kern, Freiamt

Kategorie „Artenreiche Bergwiesen und -weiden“

Platz 1: Sabine Ulrike Schindler, Simonswald

2x Platz 2: Sabina Schwaer, Elzach-Yach und

Alois Joos, Simonswald-Wildgutach

Platz 3: Hubert Stockburger, Simonswald

Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft durften sich über Wertgut-scheine der Naturpark-Wirte und über Buchpreise freuen.

Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen zum Naturpark Südschwarzwald finden Sie unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

Suche Wohnung mit Terrasse oder Balkon, egal

ob klein oder groß zur Mieter oder zum Kauf. **Oder altes**

Haus zum Sanieren, **neuwertiges Haus** zum Kauf oder

Grundstück zur Bebauung in Rickenbach und Umgebung.

Tel. 07761 / 933 75 88 (mit AB).